



BESCHLUSSVORLAGE

Technischer und Vergabeausschuss

Vergabe der Bauleistung Mischwasserkanal Verlängerte Eisenbahnstraße

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Abstimmung			
			anwesend	ja	nein	enthalten
Technischer und Vergabeausschuss	30.04.2020	Entscheidung				

Gesetzliche Grundlage:	SächsGemO, VOB, Hauptsatzung
Bereits gefasste Beschlüsse	keine
Aufzuhebende Beschlüsse	keine

Finanzielle Auswirkungen / Deckungsnachweis:

Veranschlagt unter HH-Stelle/ Produktkonto	53800.096200; 53810.096200; 54100.096201
Bezeichnung der HH-Stelle/ Produktkonto	Investitionen Schmutzwasser; Regenwasser; Straßenentwässerung

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtbetrag	aktuelles HH-Jahr	Folgejahre jährlich
Aufwendungen	136.400	136.400	
zuzügl. Abschreibungsaufwand	136.400		2.728
zuzügl. geschätztem Bewirt- schaftungsaufwand			
Erträge	49.104		49.104

gezeichnet
Zenker
Oberbürgermeister

Begründung:

Die Ausschreibung der Kanalbaumaßnahme erfolgte gemeinsam mit den Tiefbau-arbeiten für den Ersatzneubau der Gasleitung der Stadtwerke um Synergieeffekte nutzen zu können.

Die Vergabeunterlagen wurden von 7 Firmen angefordert. Zur Angebotseröffnung am 03.04.2020 lagen von 4 Firmen Angebote vor.

Die Prüfung und Wertung erfolgte durch das VTL Ingenieurbüro in Zittau.

Von den Bietern wurden jeweils ein Hauptangebot und keine Nebenangebote eingereicht.

Die Wertung der Angebote erfolgte in 4 Stufen.

Wertungsstufe 1: Inhaltliche und formale Angebotsprüfung

Die Bieter 1; 2; 4 haben die geforderten Angaben und Erklärungen vollständig und zweifelsfrei abgegeben.

Bieter 3 hat das Formblatt „Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen“ auch nach schriftlicher Aufforderung nicht beigebracht, obwohl er angegeben hat, Leistungen durch Nachunternehmer ausführen zu lassen. Der Bieter wird daher gemäß § 16 Abs.1 Pkt.4 VOB/A ausgeschlossen.

Wertungsstufe 2: Prüfung der Eignung der Bieter 1; 2; 4

In Bezug auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Bieter ist nichts Nachteiliges bekannt. Die Qualifikation steht nach unseren Erkenntnissen in Übereinstimmung mit der geforderten Leistung.

Wertungsstufe 3: Prüfung der Angebotspreise

Es konnte festgestellt werden, dass im Kostenaufbau und im Verhältnis der Einheitspreise zueinander eine ordnungsgemäße Kalkulation die Grundlage für die Preisbildung bei den Bietern 1; 2; 4 gewesen ist. Die Firmen sollten daher in der Lage sein, eine ordnungsgemäße Durchführung der Baumaßnahme zu gewährleisten.

Wertungsstufe 4: Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes

Reihenfolge nach Prüfung der Hauptangebote und Wertung Preisnachlass:

1. Bieter 2	155.501,27 €
2. Bieter 4	166.771,88 €
3. Bieter 1	189.355,60 €

Auftragssummen:

Stadt Mischwasserkanal:	122.213,08 €	Kostenberechnung: 119.000 €
SWZ Tiefbau Gasleitung:	33.288,19 €	

Beschlussvorschlag:

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, der Firma EST Ebersbach den Zuschlag für die Bauleistung „Ersatzneubau Mischwasserkanal Verlängerte Eisenbahnstraße“ mit einer Bruttobausumme von 122.213,08 € zu erteilen